Buske

Fremde Sprachen
Sprachwissenschaft

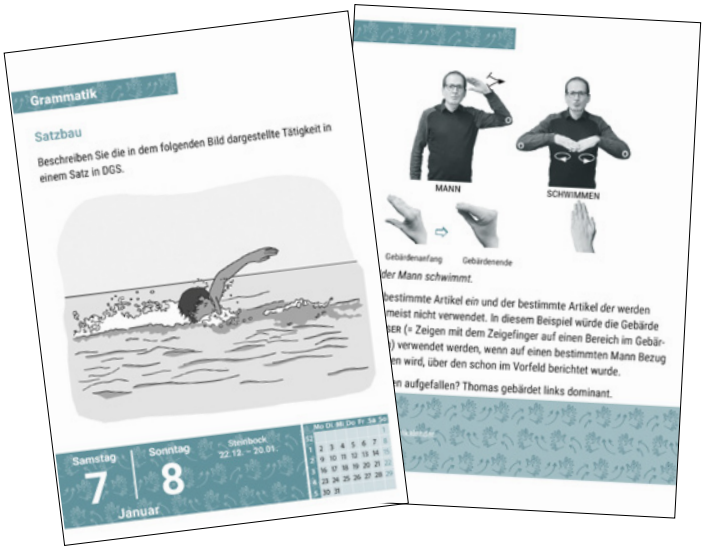
Vorschau | Frühjahr 2023

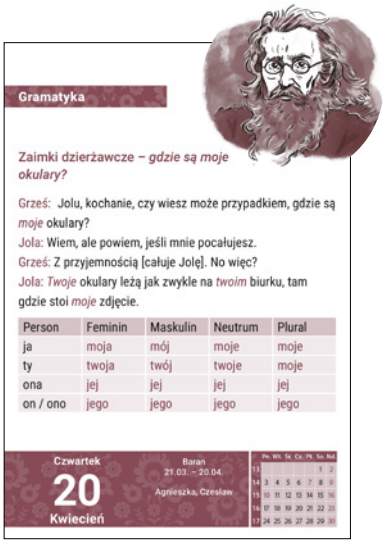
Mit 6 neuen Sprachkalendern für 2024

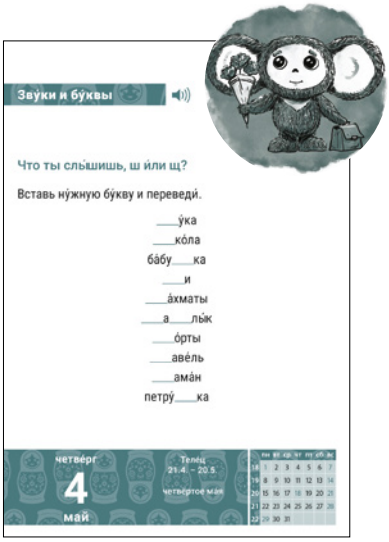
Sechs einmalige Sprachkalender für das Jahr 2024

Zielgruppe: Anfängerinnen und Anfänger mit ersten Grundkenntnissen sowie fortgeschrittene Lernende, die ihre Kenntnisse der jeweiligen Sprache und Kultur erweitern und vertiefen möchten.
Der „Sprachkalender Deutsche Gebärdensprache (DGS)“ richtet sich primär an alle, die sich ohne Vorwissen mit der DGS beschäftigen möchten, ist aufgrund der Themenvielfalt aber ebenso für taube und hörende Personen mit Gebärdensprachkenntnissen interessant.

Konzeption: Die abwechslungsreich und typografisch ansprechend gestalteten Abreißkalender bieten Dialoge, Texte, Redewendungen, Sprichwörter, kurze Grammatik- und Wortschatzübungen sowie wissenswerte Fakten zur Landeskunde. Der Mix aus Information, Unterhaltung und Übung gibt Lernenden täglich die Gelegenheit, das Sprachvermögen zu verbessern und die Kenntnisse über Land und Leute spielerisch und zugleich systematisch zu erweitern.
Neben dem Kalendarium, das an die deutschen Feiertage erinnert, werden auch Feier- sowie besondere Tage des jeweiligen Landes aufgeführt und thematisiert. Übersetzungen, Lösungen, Vokabelhilfen und viele Zusatzinformationen auf den Blattrückseiten garantieren einen effektiven Lernerfolg.
Auch beim „Sprachkalender Deutsche Gebärdensprache“ reichen die Themenrubriken von Wortschatz und Grammatik über Kultur und Geschichte bis hin zu wertvollen Tipps.







- Abreißkalender zum Aufstellen oder Aufhängen
- Jedes Jahr komplett **neue** Inhalte!
- Jetzt auch jede Sprache mit **Sprachaufnahmen** zum Download!

Deutsche Gebärdensprache

Von Thomas Finkbeiner und Nina-Kristin Meister

978-3-96769-300-3

Japanisch

Von Yumi Dohi und Masayoshi Tsuchiya

978-3-96769-301-0

Niederländisch

Von Tina Konrad und Judith Lorch

978-3-96769-302-7

Polnisch

Von Aleksander-Marek Sadowski

978-3-96769-303-4

Russisch

Von Vadim Vl. Popov

978-3-96769-304-1

Schwedisch

Von Carina Middendorf und Elizabet Gerber Andelius

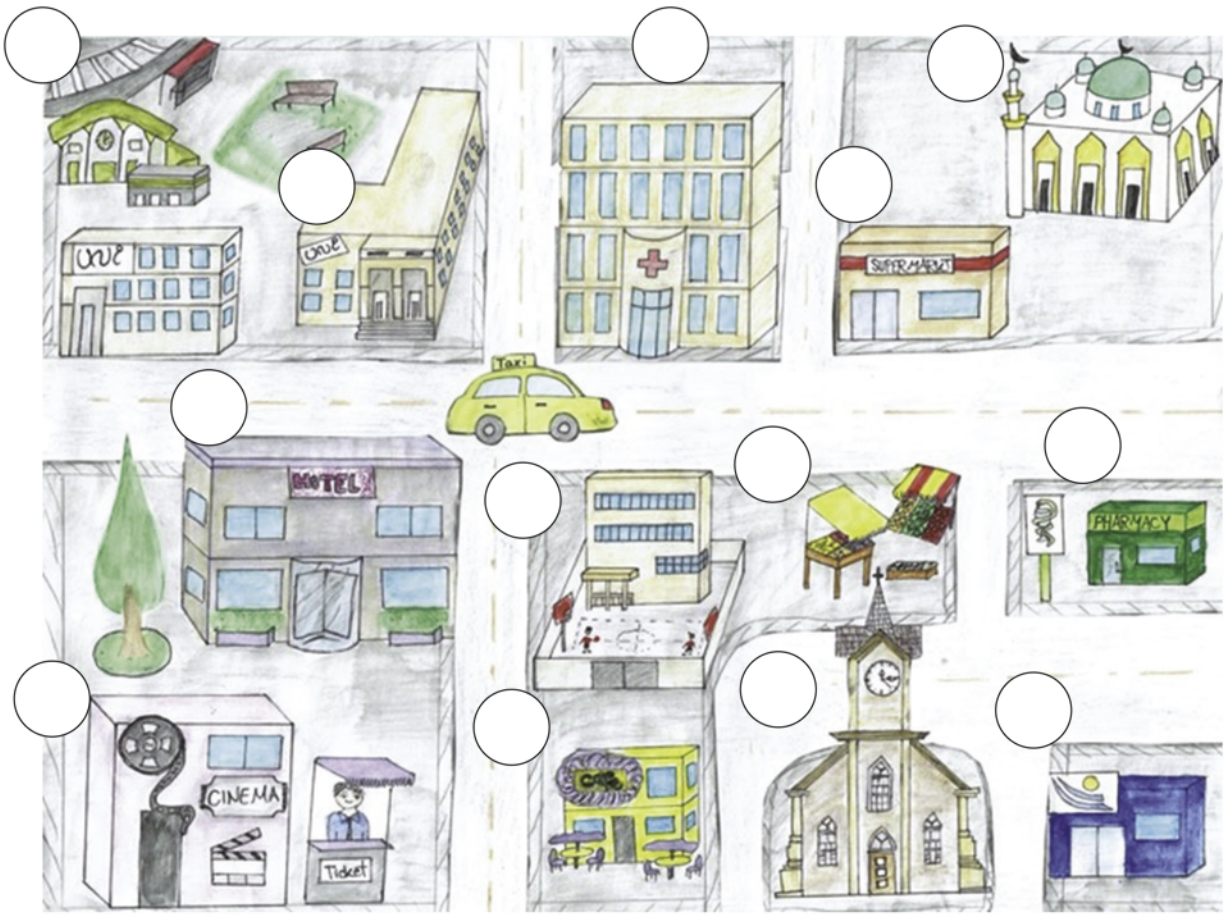
978-3-96769-305-8

- Bestellen Sie frühzeitig, der Vorrat ist begrenzt!
- Erscheinungstermin: Juli 2023
- 640 S. für 19,90 € (UVP)
- buske.de/sprachkalender

11 In der Stadt

11 a Orte und Einrichtungen

Überlegen Sie gemeinsam: Welche arabischen Wörter kennen Sie, die **Orte** und **Einrichtungen** bezeichnen?



Welche davon finden Sie auf dem Bild?

Ordnen Sie den Orten die passenden Wörter zu, indem Sie sie entsprechend der Reihenfolge der unten stehenden Wörter nummerieren!

Hören Sie die Wörter! Das erste Mal hören Sie nur zu, das zweite Mal sprechen Sie mit.

Arbeiten Sie zu zweit: Eine/r sagt das deutsche Wort, der/die andere nennt die arabische Entsprechung und zeigt auf den Ort im Bild.

❶ ʾahwe ❷ barīd ❸ jāmeʿ ❹ jāmʿa ❺ knīse ❻ maḥaṭṭa ❼ mašfa, mašāfi

❽ ṣēdaliyye ❾ sīnama ❿ sūʾ ⓫ ʾutēl ⓬ madrase ⓭ subermārket

Lisa Schor

Akīd!

Kommunikatives Lehrwerk der syrischen Umgangssprache

Erstmals erscheint auf dem deutschen Markt ein Lehrwerk, das einen direkten Zugang zu einer Variante des gesprochenen und heutzutage zum Beispiel in sozialen Medien auch geschriebenen Arabisch ermöglicht.

- **Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens**
- **Vermittlung von Wortschatz und Grammatik mit moderner Sprachdidaktik**
- **Von Anfang an steht die Sprechkompetenz im Vordergrund**

Unter didaktischer Mitarbeit von Ute Störiko
Ca. 130 S. und Sprachaufnahmen als mp3-Dateien zum Download
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-312-6
Ca. 30,00 €
Mai

Zielgruppe: Lehrende, die Kurse zur arabischen Umgangssprache anbieten möchten. Anfängerinnen und Anfänger mit Kontakten zu arabischsprachigen Zugewanderten, die sich mit ihnen in deren Muttersprache unterhalten möchten.

Lernziele: Einfache Gespräche in arabischer Umgangssprache führen zu können; Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens.

Konzeption: Zwar gibt es im arabischen Sprachraum verschiedene Dialektvarianten, aber die Menschen verstehen einander in der Regel gut. Dieses Lehrwerk vermittelt den syrischen Dialekt der Hauptstadt Damaskus, der sehr ähnlich auch in Jordanien, Palästina und im Libanon gesprochen wird.
In den zwölf Lektionen mit vielen Bildern, Zeichnungen und Hördateien liegt der Fokus auf typischen Alltagssituationen. Neben der Vermittlung eines Grundwortschatzes und der Basis-Grammatik enthält jede Lektion landeskundliche oder sprachgeschichtliche Informationen, die kulturelles Hintergrundwissen vermitteln. Die Verwendung einer für Deutsche leicht nachvollziehbaren Umschrift nimmt die erste Hürde des Erlernens einer neuen Schrift und ermöglicht schnelle Fortschritte.

Die Autorin: **Lisa Schor** lernte Arabisch an den Universitäten Bamberg und Wien sowie an der deutsch-jordanischen Universität Amman. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem auf arabischen Dialekten, Fremdsprachendidaktik und geschlechtergerechter Sprache. Die Arabistin (M. A.) und deutsche Sprachwissenschaftlerin (M. A.) unterrichtet derzeit Deutsch als Zweitsprache am Berufsschulzentrum Fürth.

Herd ▸ ① **cooker** ② **stove** ③ **epicentre**
① Das Fahrzeug ist mit *Herd* und Kühlschrank ausgestattet.
② Der Topf ist vom *Herd* heruntergefallen.
③ Der Krankheits*herd* befindet sich in China.

herd ▸ **Herde**
The *herd* was being watched over by a dog.

H

Hexe ▸ **witch**
Hänsel und Gretel und die böse *Hexe*.

hex ▸ **Fluch**
To put a *hex* on somebody.

Hochschule ▸ **college, university**
In Deutschland gibt es eine Menge bekannter *Hochschulen*.

high school ▸ **Sekundarstufe: 11–18 Jahre, US 15–18 Jahre**
Next year my daughter will go to *high school*.

Parole ▸ ① **mot de passe** ② **slogan**
① Halt! Wie lautet die *Parole*?
② Gleichberechtigung: Das war schon immer meine *Parole*.

parole (f) ▸ ① **Wort** ② **Sprache** ③ **Ehrenwort** ④ **Text**
① Je te crois sur *parole*.
② Il a retrouvé la *parole*.
③ Vous avez ma *parole* !
④ Les *paroles* d'une chanson.

Part ▸ ① **partie** ② **rôle**
① Dieser *Part* ist etwas zu schwierig für einen Amateurgeiger.
② Diesen *Part* hat die Schauspielerin noch nie gespielt.

part (f) ▸ **Anteil**
Je détiens une *part* du capital de cette entreprise.

bellen ▸ **blaffen**
Als ich das Tor aufmachte, fing der Hund sofort an zu *bellen*.

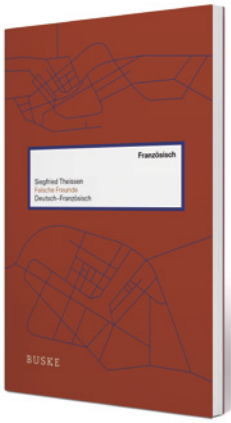
bellen ▸ **klingeln**
Ik heb driemaal *gebeld*, maar er is niemand de deur komen opendoen.

bemühen (sich um etwas) ▸ **zich voor iets inspannen**
Ich *bemühe* mich seit Jahren um die Lösung dieses Problems.

bemoeien (zich met iets) ▸ ① **sich kümmern** ② **sich einmischen**
① De politie zou *zich* daarmee moeten *bemoeien*.
② Waar *bemoei* je *je* eigenlijk mee?

bequem ▸ **comfortabel**
Ich finde diesen Sessel sehr *bequem*.

bekwaam ▸ **fähig**
Die student kun je als assistent nemen, die is zeer *bekwaam*.



Siegfried Theissen

Falsche Freunde

Ein „Falscher Freund“ (aus dem französischen *faux ami*) ist laut Duden ein „in mehreren Sprachen in gleicher oder in ähnlicher Form vorkommendes Wort, das jedoch von Sprache zu Sprache verschiedene Bedeutungen hat (was häufig Anlass zu falschem Gebrauch und zu Übersetzungsfehlern ist)“.

- **Erstmals werden die „Falschen Freunde“ mit Beispielsätzen präsentiert.**
- **Rund 550 Wortpaare Deutsch–Englisch, 380 Wortpaare Deutsch–Französisch, 700 Wortpaare Deutsch–Niederländisch**

Deutsch–Englisch
Ca. 100 S. · Kartoniert
978-3-96769-309-6
Ca. 12,00 €

Deutsch–Niederländisch
Ca. 120 S. · Kartoniert
978-3-96769-311-9
Ca. 14,00 €

Deutsch–Französisch
Ca. 80 S. · Kartoniert
978-3-96769-310-2
Ca. 12,00 €

April

Zielgruppe: Lernende und Studierende aller Niveaustufen, Übersetzerinnen und Übersetzer, die Irrtümer im Sprachgebrauch vermeiden möchten.

Konzeption: Es werden jeweils alle „Falschen Freunde“ berücksichtigt, die zur gleichen grammatischen Kategorie gehören: Substantive werden mit Substantiven, Adjektive mit Adjektiven und Verben mit Verben verglichen. In den anderen Fällen, zum Beispiel bei einem Vergleich von einem Substantiv mit einem Adjektiv, ist die Gefahr eines Irrtums kaum gegeben: Man wird das deutsche Substantiv Handy nicht mit dem englischen Adjektiv handy (geschickt, gewandt) verwechseln. Bei den Bedeutungen jedes Wortes werden jeweils die markantesten aufgeführt.

Der Autor: **Siegfried Theissen** ist emeritierter Ordinarius der Universität Lüttich (Belgien) und Autor von mehr als 30 Werken über Redewendungen, ‚Falsche Freunde‘ und kontrastive Präpositionen in Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch.

▸ **Vom selben Autor liegen bereits vor:**

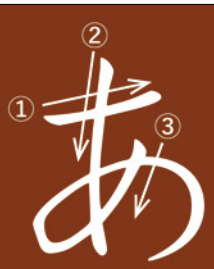
Englische und amerikanische Redewendungen
mit deutscher Übersetzung, Erläuterungen, Etymologie und Beispielsätzen
2020 · 255 S. · Kartoniert
978-3-96769-012-5
19,90 €

Französische Redewendungen
mit französischer Umschreibung, deutscher Übersetzung, Erläuterung, Etymologie und Beispielsätzen
2021 · 378 S. · Kartoniert
978-3-96769-067-5
25,00 €

Niederländische Redewendungen
mit niederländischer Umschreibung, deutscher Übersetzung, Erläuterung, Etymologie und Beispielsätzen
2022 · 416 S. · Kartoniert
978-3-96769-191-7
28,00 €

Lass uns versuchen, das **a** zu schreiben!

「あ」をかいてみましょう！



a

あ	あ	あ	あ	あ	あ	あ	あ
あ							
あ							

Schreibe das **a** nach und versuche anschließend, das Wort mit der richtigen Bedeutung zu verbinden!

「あ」をかいて、ことばをただしいいみとせんでむすんでみましょう！

あめ
ame

ありがとう
arigatou

あき
aki

あそぶ
asobu

Ilse Roxani Manola

Hiragana schreiben lernen

Die 46 Hiragana-Zeichen bilden neben den Katakana und den Kanji eines der drei Schriftsysteme im Japanischen. Für den Einstieg in die japanische Schrift und Sprache ist diese Silbenschrift unerlässlich, da sie sowohl für die Hilfspartikeln, Adverbien, Verb- und Adjektivendungen als auch für die Aussprachehilfe (Furigana) von Kanji verwendet wird.

- **Schreibübungen zu allen 46 Hiragana**
- **Mit Angabe der Strichreihenfolge**
- **Mit zahlreichen Illustrationen**

Ca. 56 S.
Geheftet
978-3-96769-298-3
Ca. 8,00 €
Juli

Zielgruppe: Anfängerinnen und Anfänger, die unterrichtsbegleitend oder im Selbststudium ihre Hiragana-Handschrift systematisch, anwendungsorientiert und zugleich spielerisch verbessern möchten.

Konzeption: In diesem Schreibübungsheft wird jedes einzelne der 46 Hiragana-Zeichen auf einer eigenen Seite präsentiert. Mithilfe der vorgegebenen Strichreihenfolge sowie der vorgedruckten Schreibhilfe wird zunächst die Schreibweise des Hiragana-Zeichens systematisch geübt. Anschließend folgt eine Verbindungsaufgabe, bei der japanische Wörter sowie Floskeln mit der entsprechenden Illustration kombiniert werden sollen.
Eine tabellarische Übersicht der 46 Hiragana-Zeichen, inklusive aller Kombinationen sowie derer Umschrift im lateinischen Alphabet (Rōmaji) zu Beginn des Buches, eine Kopiervorlage für Schreibübungen sowie ein Wörterverzeichnis des in den Verbindungsaufgaben verwendeten Vokabulars unterstützen das Selbststudium und garantieren einen effektiven Lernerfolg.

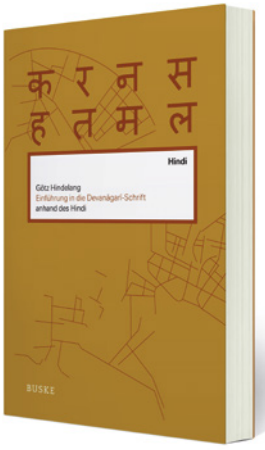
Die Autorin: **Ilse Roxani Manola** hat an der Universität Hamburg Japanologie studiert und als Lehrassistentin an der Sophia Universität Tokyo gearbeitet. Seit 2019 ist sie Lektorin des Helmut Buske Verlags. Einer ihrer Schwerpunkte liegt auf den japanischen Titeln des Programms.

Ulf Stopperka

Einführung in die thailändische Schrift

Das thailändische Alphabet wird in dieser Einführung mithilfe einer Lautschrift sowie mit Schreib- und Leseübungen zu jedem einzelnen Konsonanten, Vokal, Ton- und Sonderzeichen vermittelt. Zudem führen neun Lektionen anhand von einfachen Vokabeln, Übungen und Aufgaben in den Satzbau des Thailändischen ein. In beispielhaften Alltagssituationen kann das Gelernte anschließend sofort angewandt werden. Im Anhang werden ausgewählte kulturelle Gewohnheiten beschrieben.

2., verbesserte Auflage 2020
182 S. und zwei farbige Falttafeln
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-87548-996-5
22,90 €



Götz Hindelang

Einführung in die Devanāgarī-Schrift
anhand des Hindi

Dieser Band richtet sich an alle, die Hindi lernen möchten und eine gründliche, sprachwissenschaftlich fundierte Einführung in die Devanāgarī-Schrift wünschen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im ersten Teil werden die Buchstaben des Devanāgarī-Alphabets und die Beschreibung der entsprechenden Laute behandelt. Der zweite Teil führt in das Schreiben der Buchstaben in handschriftlicher Form und in die Benutzung der Hindi-Tastatur ein. Häufig vorkommende und leicht auszusprechende Buchstaben werden zuerst erlernt. Tabellarische Übersichten und ein Glossar der sprachwissenschaftlichen Fachbegriffe runden den Band ab.

2021
188 S.
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-017-0
25,00 €

Ruth Cremerius

Aussprache und Schrift des Chinesischen
Eine Einführung

Dieser Band vermittelt auf allgemeinverständliche und zugleich wissenschaftlich fundierte Weise Grundkenntnisse zur Aussprache und Schrift des Chinesischen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Nach einer Einführung in die Lautlehre und die Umschrift Pinyin folgt ein Übungsteil, der mit dem gesamten Silbenbestand des Hochchinesischen vertraut macht. Die An- und Auslaute und die vier Töne werden systematisch geübt. Die Einführung in die chinesische Schrift bietet eine kurze Schriftgeschichte von den Anfängen bis zu den in der VR China verwendeten Kurzformen. Darüber hinaus wird der Aufbau von Schriftzeichen mit Regeln zu Strichfolge und Strichrichtung anhand von Lang- und Kurzzeichen erläutert. Im Übungsteil finden sich Aufgaben zum Schreiben einfacher und komplexerer Schriftzeichen.

2012
150 S., eine Falttafel und eine Audio-CD
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-87548-426-7
19,90 €

Götz Hindelang

Grundlagen der Thai-Schrift

Thai ist die offizielle Amtssprache des Königreichs Thailand und wird mit einer eigenen Schrift geschrieben, die auf die indische Brāhmī-Schrift zurückgeht.

- **Eine sprachwissenschaftlich fundierte Einführung**
- **Mit einer ausführlichen Darstellung der Kodierung der Töne des Thai in der Schrift**
- **Berücksichtigt die Voraussetzungen deutschsprachiger Lernender**

Ca. 300 S.
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-313-3
Ca. 38,00 €
Mai

Zielgruppe: Alle, die Thailändisch lernen wollen und dabei eine sprachwissenschaftlich fundierte Einführung in die Schrift wünschen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Buch eignet sich zum Selbststudium und ist zugleich für den Anfängerunterricht an Universitäten geeignet.

Lernziele: Die Fähigkeit, Wörter und Sätze auf Thai lesen und handschriftlich schreiben zu können.

Konzeption: Die Abfolge der behandelten Themen orientiert sich an den Voraussetzungen von deutschsprachigen Lernenden. Zuerst werden die Buchstaben des Thai behandelt, die für Laute stehen, die im Deutschen und Thai ähnlich sind. Phonetisch schwierigere Laute und seltene Grapheme werden erst in späteren Kapiteln vorgestellt.
Die Übungsaufgaben am Ende der Kapitel sollten bearbeitet werden, um einen sicheren Umgang mit den Schriftzeichen zu erwerben.

Der Autor: **Götz Hindelang** ist Sprachwissenschaftler und unterrichtete über 30 Jahre Germanistische Linguistik an der Universität Münster. Seit langem beschäftigt er sich mit südostasiatischen Sprachen. Die meiste Zeit des Jahres lebt er in Thailand.
2021 hat er einen Band über die Devanāgarī-Schrift für das Hindi vorgelegt (siehe gegenüberliegende Seite).

Berthold Forssman

Wörterbuch Lettisch–Deutsch / Deutsch–Lettisch

Dieses Wörterbuch ist das erste lettisch-deutsche / deutsch-lettische Wörterbuch speziell für deutschsprachige Benutzer. Es umfasst mehr als 43.000 Einträge mit den wichtigsten Wörtern und Redewendungen aus der Alltagssprache, aus der Literatur und aus aktuellen Texten in den Medien. Für das Lettische werden zudem wesentliche Aussprache- und Grammatikhinweise gegeben, die es dem Nutzer ermöglichen, Wörter korrekt auszusprechen und eindeutig zu identifizieren sowie weitere Formen abzuleiten. Das handliche Nachschlagewerk ergänzt das Lehrwerk „Labdien!“ und ist ein hilfreicher Begleiter auf Reisen, im Studium und bei der Lektüre.

4., überarbeitete Auflage 2014
XLIV, 595 S.
Gebunden
978-3-934106-58-1
36,00 €

Berthold Forssman

Tervist!
Estnisch für Deutschsprachige

Dieses Lehrwerk richtet sich an deutschsprachige Lernende, die sich grundlegend und intensiv mit dem Estnischen auseinandersetzen wollen. Teil 1 bietet in zwölf Lektionen Informationen zur Sprachgeschichte, zur Schreibung und zur Aussprache des Estnischen, eine ausführliche Darstellung der Grammatik auf wissenschaftlichem Niveau und einen umfangreichen Wortschatz von ca. 1.800 Wörtern. Während die Texte und Dialoge einen Einblick in viele Bereiche des estnischen Lebens ermöglichen, vertiefen praktische Übungen das Gelernte und bieten Kontrollmöglichkeiten über den erzielten Fortschritt. Dank der dazugehörigen Sprachaufnahmen eignet sich das Lehrwerk auch gut für das Selbststudium. In Teil 2 werden auf der Grundlage von Originaltexten und Dialogen die Grammatik vertieft und der Wortschatz erweitert.

Teil 1: 2., durchgesehene Auflage 2022
XVIII, 402 S. und eine mp3-CD
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-204-4
39,00 €

Teil 2: 2., durchgesehene Auflage 2022
VIII, 239 S.
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-205-1
29,90 €

Berthold Forssman

Grundwortschatz Estnisch–Deutsch / Deutsch–Estnisch
Eesti-saksa / saksa-eesti põhisõnavara

Erstmals liegt mit diesem Grundwortschatz ein extra für deutsche Nutzer konzipiertes Wörterbuch in beiden Sprachrichtungen vor. Die insgesamt etwa 16.000 Wörter basieren auf dem Wortschatz des zweiteiligen Lehrwerks „Tervist! Estnisch für Deutschsprachige“ (s. o.), der um zahlreiche Einträge aus Büchern, Medien und dem Alltag erweitert wurde. Darüber hinaus bietet der Band eine Übersicht über die estnischen Flexionsmuster, die zur Identifizierung und korrekten Bildung der Wortformen benötigt werden. Er ist somit nicht nur eine Ergänzung des Lehrwerks „Tervist!“, sondern zugleich ein eigenständiges Nachschlagewerk.

2019
XXIV, 220 S.
Gebunden
978-3-944312-67-5
19,80 €

Berthold Forssman

Labdien!

Lettisch für Deutschsprachige

Die lettische Sprache (Eigenbezeichnung *latviešu valoda*) gehört zum baltischen Zweig der indogermanischen Sprachfamilie. Sie ist die verfassungsmäßig verankerte Amtssprache in Lettland und eine der vierundzwanzig Amtssprachen der EU.

- **Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens: *Teil 1:* A1–A2; *Teil 2:* B1–C1**
- **Einblick in viele Bereiche des Lebens in Lettland**
- **Praktische Übungen ermöglichen die Kontrolle des Lernfortschritts**

Teil 1:
3., durchgesehene Auflage 2023
424 S. und eine mp3-CD
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-314-0
Ca. 48,00 €
März

Teil 2:
3., durchgesehene Auflage 2023
X, 376 S.
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-315-7
Ca. 45,00 €
März

Zielgruppe: Lernende ohne Vorkenntnisse an Universitäten, Volkshochschulen, privaten Bildungseinrichtungen oder im Selbststudium, die sich beruflich oder privat für Lettland und dessen Kultur interessieren und die lettische Sprache gründlich erlernen möchten.

Lernziele: Ein möglichst vollständiger Überblick über die lettische Sprache, sodass Lernende nach Durcharbeiten des Lehrwerks in der Lage sind, Alltagssituationen zu bewältigen und mithilfe eines Wörterbuches Texte zu übersetzen, beispielsweise aus den Medien und der Literatur.

Konzeption: Teil 1 bietet wichtige Informationen zur Sprachgeschichte, zur Schrift und zur Aussprache, eine ausführliche Darstellung der Grammatik auf wissenschaftlichem Niveau und einen umfangreichen Grundwortschatz von bis zu 2.000 Wörtern. Während längere Texte sowie zahlreiche Dialoge in 14 Lektionen einen guten Einblick in das Leben der Letten ermöglichen, vertiefen praktische Übungen das Gelernte und bieten Kontrollmöglichkeiten über den Lernfortschritt.
Teil 2 behandelt in elf Lektionen die noch ausstehende Grammatik, wobei der Schwerpunkt auf den Partizipien und weiteren Konstruktionen liegt, die für die Lektüre unerlässlich sind. Zusätzlich zur Grammatik werden die Regeln der lettischen Wortbildung erläutert sowie die Intonationsarten und die Entstehung der lettischen Schriftsprache, womit das Lesen älterer Quellen und sprachwissenschaftlicher Fachtexte ermöglicht werden soll. Praktische Übungen vertiefen wiederum das Gelernte und bieten Kontrollmöglichkeiten.
Das Wörterbuch Lettisch–Deutsch / Deutsch–Lettisch (siehe gegenüberliegende Seite) ergänzt das Lehrbuch. Damit empfiehlt sich das Lehrwerk auch für das Selbststudium.

Der Autor: **Berthold Forssman** ist freiberuflicher Journalist und Übersetzer für Estnisch, Lettisch, Litauisch, Schwedisch und Isländisch. Zu seinen Werken gehören u. a. „Wörterbuch Lettisch–Deutsch“, Lettische Grammatik“, „Tervist! Estnisch für Deutschsprachige“, „Wörterbuch Estnisch–Deutsch“ und „Grundwortschatz Estnisch–Deutsch–Estnisch“. Außerdem unterrichtet er Estnisch, Lettisch und Schwedisch sowie baltische Sprachwissenschaft.

Elena Bokelmann

Transsib
Ein Russisch-Lehrwerk für Fortgeschrittene

Im Mittelpunkt der Lektionstexte steht die Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Alexander, einem Deutschen mit russischen Grundkenntnissen. Er unternimmt diese Reise, um Russland und die Russen besser kennenzulernen und zu verstehen.

Mit seinen Reisegefährten spricht Alexander sowohl über alltägliche als auch über lebenswichtige Themen, wie zum Beispiel über den Sinn des Lebens, Freiheit, Liebe, Glück, Arbeit und Freundschaft. Jede Lektion gibt zudem interessante geografische oder historische Informationen über Land und Leute. Speziell konzipierte, thematische Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Kommunikation erhöhen den Lerneffekt. Das Beiheft enthält die Grammatikübersicht, das russisch-deutsche Vokabelverzeichnis und den Schlüssel zu den Übungen.

2022
205 S. (Lehrbuch) und 99 S. (Beiheft)
Kartoniert, Fadenheftung · Geheftet
978-3-96769-193-1
39,00 €

Irina Augustin

Grammatikübungsbuch Russisch

Anfängerinnen und Anfänger mit ersten Grundkenntnissen sowie fortgeschrittene Lernende können mit diesem Übungsbuch ihre Grammatikkenntnisse parallel zum Sprachunterricht oder im Selbststudium systematisch vertiefen und erweitern. Übersichtlich und leicht verständlich werden in 30 Kapiteln die wesentlichen Aspekte der russischen Grammatik behandelt, unterstützt durch Tabellen, Erklärungen und konkrete Beispiele auf Russisch und Deutsch mit besonderem Fokus auf wichtige grammatische Strukturen, aber auch auf Betonung, Aussprache und Schreibregeln.

Jedes Kapitel schließt mit zahlreichen Übungen in kommunikativen Kontexten (praxisnahe Dialoge, nützliche Redewendungen, abwechslungsreiche Lesetexte über Land und Leute und interkulturelle Besonderheiten) zur unmittelbaren Anwendung des Gelernten. Der Anhang enthält den Lösungsschlüssel mit praktischen Tipps, ein russisch-deutsches Vokabelverzeichnis und ein Stichwortregister auf Deutsch und Russisch zum gezielten Nachschlagen. Zudem stehen Sprachaufnahmen zu ausgewählten Tabellen sowie eine Liste zu Verben mit Besonderheiten in der Konjugation unter *www.buske.de/gueb-russisch* zum kostenlosen Download zur Verfügung.

2022
302 S. mit Sprachaufnahmen zum Download
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-107-8
29,90 €

Smadar Raveh-Klemke

Targilim bekef
Übungsbuch zu „Ivrit bekef“

„Ivrit bekef“ (siehe unten) vermittelt das moderne Hebräisch. Über 20 Lektionen begleiten Lernende Daniela und Uri, wie sie in ihren Dialogen typische Alltagssituationen meistern, die das Leben in Israel, die Mentalität und Stimmung widerspiegeln. Darüber hinaus beinhalten die Lektionen landeskundliche Texte, Übungen, grammatische Erklärungen und den dazugehörigen Wortschatz. Grammatische Übersichten, der Lösungsschlüssel für die Übungen sowie ein alphabetisches Wörterverzeichnis runden das Lehrbuch ab. Auf der beigefügten Audio-CD sind die Lektionstexte und zahlreiche weitere Beispiele zu finden.

Das Übungsbuch ist zur Erweiterung und Vertiefung der Sprachkenntnisse entwickelt worden. Die zusätzlichen und abwechslungsreichen Übungsangebote zu den Lektionen 1–20 geben die Möglichkeit, Wortschatz und Grammatik im Kontext unterschiedlicher Themen zu üben und zu wiederholen.

Ivrit bekef
Hebräisch für Deutschsprachige
6., korrigierte Auflage 2020
XIV, 280 S. · Kartoniert, Fadenheftung
978-3-944312-09-5
31,80 €

2023
170 S.
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-254-9
20,00 €

Siegfried Theissen

Niederländische Redewendungen
mit niederländischer Umschreibung, deutscher Übersetzung, Erläuterung, Etymologie und Beispielsätzen

In übersichtlichen Einträgen – alphabetisch sortiert – werden zu rund 2.500 niederländischen Redewendungen eine Umschreibung, die deutsche Übersetzung, die Etymologie (wenn sie zu ergründen war), eine wörtliche Wiedergabe oder Übersetzung ihrer Kernwörter und ein Beispielsatz aufgeführt. Zudem werden alle Redewendungen, die sich sehr von ihren deutschen Entsprechungen unterscheiden, in drei Kategorien eingeteilt: Die Frequenzziffer (1) steht für die sehr geläufigen Redewendungen; die (2) für weniger geläufige und die (3) für die eher seltenen Redewendungen, die jedoch für Fortgeschrittene oder Übersetzerinnen und Übersetzer von großem Nutzen sein können. Verweise auf gegebenenfalls ähnliche Redewendungen machen den Band auch zu einer Art Synonymwörterbuch.

2022
416 S.
Kartoniert, Fadenheftung
978-3-96769-191-7
28,00 €

Janett Haid

Die sprachliche Dimension des Sozialismus

Dominanz- und Gruppenkonstruktionen in politischen Reden zum Internationalen Frauentag von Erich Honecker und Hugo Chávez

Im Fokus der von Heidrun Kämper, Steffen Pappert und Kersten Sven Roth herausgegebenen Reihe „Sprache – Politik – Gesellschaft“ steht die Erforschung von politischer Sprache und politischem Sprachgebrauch. Unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen und Perspektiven, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen aus diesem Umkreis bietet sie ein wissenschaftliches Forum.

Sprache – Politik – Gesellschaft, Band 32
Ca. 240 S. · Gebunden
978-3-96769-306-5
Ca. 58,00 €
Auch als eBook erhältlich
Mai

Inhalt:

Welche sprachlichen Mechanismen können im sozialistischen Diskurs für die Konstruktion von ‚Wir und die Anderen‘ beobachtet werden? Der Band untersucht sprachlich etablierte sozialistische Prinzipien und Werte in einer vergleichenden Studie zu Reden zum Internationalen Frauentag von Erich Honecker (DDR) und Hugo Chávez (Venezuela). Aus politolinguistischer Perspektive und mit diskurslinguistischen Methoden werden Aspekte der Gruppen- und Dominanzkonstruktion in den Reden herausgearbeitet. Die Ergebnisse zeigen, dass sich Abgrenzungsmechanismen und Hierarchien durch die Analyse von Nominations- und Prädikationsstrategien der konstatierten Gruppen auch sprachvergleichend ablesen lassen und als persuasives Mittel im politischen Diskurs eingesetzt werden.

▸ **Zuletzt in dieser Reihe erschienen:**

Juliane Schröter (Hg.)
Politisches Argumentieren in der Schweiz
Sprache – Politik – Gesellschaft, Band 31
2022 · VIII, 228 S. · Gebunden
978-3-96769-259-4
58,00 €

Martin Wengeler (Hg.)

Aptum, Zeitschrift für Sprachkritik und Sprachkultur

18. Jahrgang, 2022, Heft 03
Themenheft: Kontroverse Diskurse

Linguistinnen und Linguisten im In- und Ausland sind mit ganz unterschiedlichen Ansätzen und Zielen in die Diskussion darüber eingetreten, wie sprachkritische Reflexionen in die Sprachwissenschaft integriert werden können. Dieser Diskussion ein Forum zu schaffen, vor allen Dingen aber auch Raum zu bieten für angewandte linguistisch fundierte Sprachkritik, ist das Anliegen der von Kersten Sven Roth und Martin Wengeler herausgegebenen Zeitschrift.

96 S. · Kartoniert
ISSN (Print): 1614-905X
ISSN (eJournal): 2748-5277
Einzelheft **30,00 €** (Abopreis siehe unten)

Lieferbar

Inhalt:

- *Martin Wengeler:* Kontroverse Diskurse. Sprachgeschichte als Zeitgeschichte seit 1990. Ein Forschungsprojekt
- *Noah Bubenhofer, Juliane Schröter:* Partizipation und Egalität – Diskurse um soziale Teilhabe und Solidarität sowie Diversität und Gleichberechtigung seit 1990
- *Constanze Spieß, Marcus Müller:* Riskant, risikoärmer oder risikolos? Kontroverse Diskurse zur Technisierung der Lebenswelt
- *Nina Janich, Jörg Kilian:* Kontrolliertes Tierwohl – faire Preise – natürlich von hier. Nachhaltigkeit und Verantwortung im Spannungsfeld von Individuum und Gesellschaft
- *Martin Wengeler, Kristin Kuck:* „Deutschlands neue Verantwortung“. Diskurse um Äußere und Innere Sicherheit in Deutschland seit 1990
- *Marcus Müller, Jörn Stegmeier:* Zur Methodologie der kollaborativen Diskursgeschichte

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Jährlich erscheinen drei Hefte. Das Institutsabonnement kostet **78,00 €** (Printausgabe) oder **160,00 €** (Print- und Onlineausgabe) pro Jahr und das Privatabonnement (Print- und Onlineausgabe) **78,00 €** (jeweils zzgl. Versandspesen: Inland **9,00 €** bzw. Ausland **18,00 €**). Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Jahresende. Onlinezugang im Abonnement: *buske.de/aptum*

Cornelius Hasselblatt | Beáta Wagner-Nagy (Hg.)

Finnisch-Ugrische Mitteilungen

Band 46

In den seit 1977 erscheinenden „Finnisch-Ugrischen Mitteilungen“ werden Aufsätze und Berichte aus dem gesamten Bereich der Finnougristik (Uralistik), Materialien und Beiträge zu deren Wissenschaftsgeschichte sowie Besprechungen von Neuerscheinungen publiziert.

Unter redaktioneller Mitarbeit von Josefina Budzisch
IV, 201 S. · Kartoniert
978-3-96769-276-1
118,00 €
Auch als eBook erhältlich

Lieferbar

Inhalt:

Originalia
- *Viviana Ballaera:* Klasse(n) Geschmack! Kulinarischer Geschmack als Ausdruck sozialer Differenzierung in Helsinki
- *Anja Behnke:* ‚Clause chaining‘ im Ob-Jenissej Gebiet
- *Maria Brykina, Josefina Budzisch:* If only Selkup had an optative… (A corpus study of the *IV*-form in Selkup dialects)
- *Svetlana Edygarova:* The Udmurt language between 1920 and 1950
- *Ekaterina Georgieva:* Syntactic correlates of (non-)finiteness in Udmurt
- *Beáta Wagner-Nagy, Susann Fischer:* Word order in Selkup

Diskussion und Kritik
- *Benjamin Schweitzer:* Irmeli Hautamäki, Laura Piippo, Helena Sederholm (Hrsgg.): Avantgarde Suomessa. Helsinki: Suomalaisen Kirjallisuuden Seura 2021 (Tietolipas 267)

Markus Steinbach | Nina-Kristin Meister | Günther Grewendorf | Arnim von Stechow (Hg.)

Linguistische Berichte

Heft 273

In Bezug auf Gegenstände und Methoden der Linguistik sind die „Linguistischen Berichte“ auf maximale Offenheit ausgerichtet, legen aber Wert auf theoretische Fundierung und empirische Validierung. Die methodenpluralistische Ausrichtung dient dem Ziel, die Entwicklung insbesondere der deutschsprachigen Linguistik objektiv und kritisch zu dokumentieren. Alle zur Veröffentlichung vorgesehenen Artikel unterliegen einem anonymisierten Begutachtungsverfahren (peer review).

Ca. 150 S. · Kartoniert
ISSN (Print): 0024-3930
ISSN (eJournal): 2366-0775
Einzelheft **64,00 €** (Abopreise siehe unten)

Februar

Inhalt:

Vorwort der Redaktion

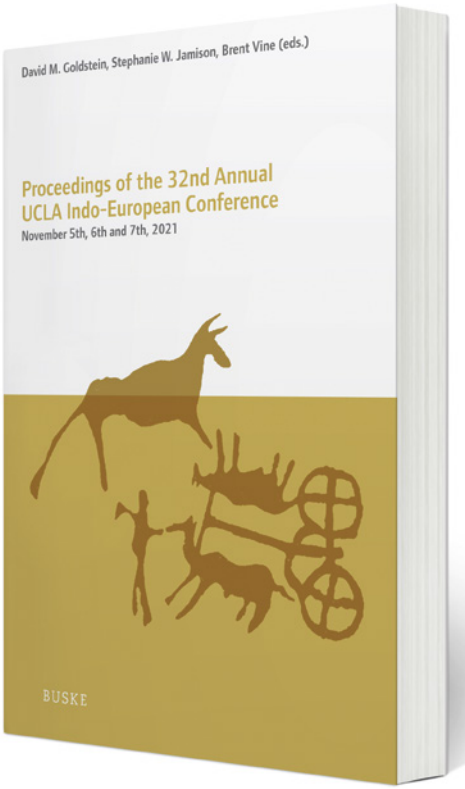
Beiträge aus Forschung und Anwendung
- *Ewa Trutkowski, Helmut Weiß:* Zeugen gesucht! Zur Geschichte des generischen Maskulinums im Deutschen
- *Jonas Romstadt, Niklas Reinken:* Alles eine Frage der Form? Kommaformen in Handschriften und ihre funktionale Relevanz
- *Vincent Jixin Wang:* Direkte versus indirekte Wahrnehmung: eine Fallstudie über *spüren*
- *Yasunori Sumidai:* Unterschiedliche Verwendungsweisen mit einer einheitlichen Funktion: *aber* als operative Anweisung für die Interpretation der nachfolgenden Äußerung

Rezension

Informationen und Hinweise

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

Jährlich erscheinen vier Hefte (Februar, Mai, August und November) mit einem Umfang von je ca. 128 S. Das Institutsabonnement (Print- und Onlineausgabe) kostet **330,00 €** pro Jahr und das Privatabonnement **220,00 €** (jeweils zzgl. Versandspesen: Inland **10,00 €** bzw. Ausland **19,00 €**). Jährlich kann ein Sonderheft erscheinen, das den Abonnenten mit einem Nachlass von ca. 15 % auf den jeweiligen Ladenpreis geliefert wird. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Jahresende. Onlinezugang im Abonnement: *buske.de/lb*



David M. Goldstein | Stephanie W. Jamison | Brent Vine (eds.)

Proceedings of the 32nd Annual UCLA Indo-European Conference

November 5th, 6th, and 7th, 2021

The Program in Indo-European Studies at the University of California, Los Angeles, sponsors an Annual UCLA Indo-European Conference. The Conference welcomes participation by linguists, philologists, and others engaged in all aspects of Indo-European studies. These Proceedings include papers presented at the Thirty-Second Annual UCLA Indo-European Conference, held in an online format.

VIII, 312 S. · Kartoniert
978-3-96769-307-2
48,00 €
Auch als eBook erhältlich
Februar

Inhalt:

- Preface
- *Michele Bianconi:* A New Look at Phrygian Meter
- *Chiara Bozzone, Ryan Sandell:* One or Many Homers? Using Quantitative Authorship Analysis to Study the Homeric Question
- *Isabelle de Meyer:* Myc. *a-mo* and Gk. ἄρμα: The Enigma that Keeps on Rolling
- *Benjamin W. Fortson IV:* The *ber* Necessities: The Second Singular Aorist Imperative in Armenian
- *José L. García Ramón:* The Greek Infinitives in Aor. -σαι, Med.-Pass. -εσθαι, -σθαι
- *Riccardo Ginevra:* On Chariots and at Sea: Indo-European Gods of Mobility—Old Norse *Njǫrðr*, Vedic Sanskrit *Nā́satya-*, and Proto-Indo-European **nes-ḗt-/-ét-* 'returning (safely home), arriving (at the desired goal)'
- *Stefan Höfler:* Greek Adjectives in -ης (-ᾱς): An Overlooked Type?
- *Anahita Hoose:* On Aorist Stems Surviving in Epic Sanskrit
- *Ronald I. Kim:* The Prehistory of Ossetic Verbal Inflection (I): Present Indicative and Imperative
- *Jared S. Klein:* On Double Determination in the Classical Armenian Noun Phrase
- *Valentina Lunardi:* ϕ-feature Hierarchy and Old Irish Object Pronoun Distribution
- *Teigo Onishi:* Clitic Doubling in Tocharian B
- *Zachary Rothstein-Dowden:* Against the Supposed Law of Geminate Sibilant Occlusion in Indic
- *Andrei Sideltsev:* Finer-Grained Hittite Syntax: Hittite Philology and Theory-Dependent Construals—The Case of Vocatives and the Left Periphery
- *Anthony D. Yates:* Emergent Mobility in Indo-European **-r/n-*stems and Its Implications for the Reconstruction of the Neuter Plural
- List of Contributors
- Index Verborum

Emmanuel Dupraz

Aufbau und Komponenten der umbrischen Ritual-beschreibungen: die Iguvinischen Tafeln II, III und IV

Die Reihe „Jenaer Forschungen zur historischen Sprachwissenschaft“ führt die bereits etablierte Reihe „Münchner Forschungen zur historischen Sprachwissenschaft“ unter der neuen Herausgeberschaft von Martin Joachim Kümmel und Sabine Ziegler am Lehrstuhl für Indogermanistik in Jena fort. Die Reihe enthält Monografien zu allen Themengebieten der historischen Sprachwissenschaft. Beiträge in deutscher, englischer, spanischer, italienischer und französischer Sprache sind willkommen.

Jenaer Forschungen zur historischen Sprachwissenschaft, Band 19
X, 822 S. · Gebunden, Fadenheftung
978-3-96769-273-0
98,00 €
Auch als eBook erhältlich

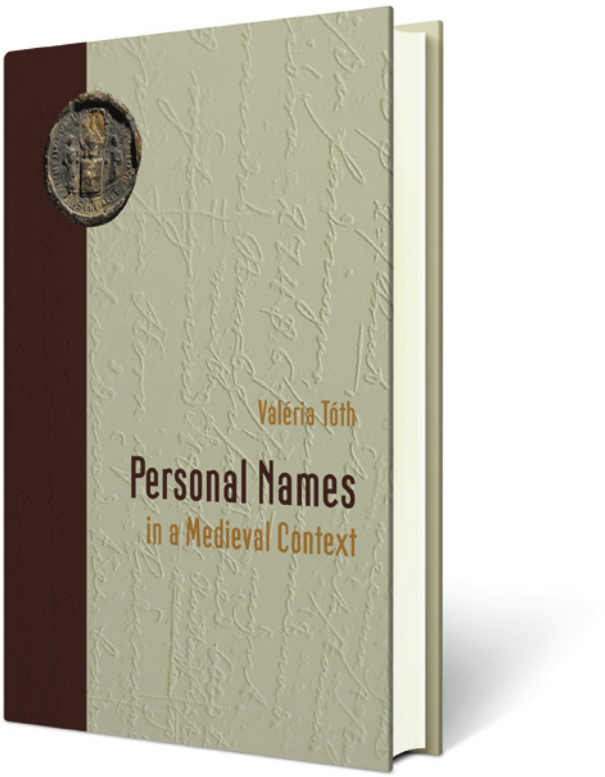
Lieferbar

Inhalt:

Die Iguvinischen Tafeln sind das längste schriftliche Zeugnis der altumbrischen Sprache. Es handelt sich um sieben bronzene Tafeln, auf denen ungefähr zwischen dem Ende des 3. und dem Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr. mehrere Texte eingeritzt wurden. Dieses sehr umfangreiche Korpus enthält detaillierte Ritualbeschreibungen sowie Regelungen für das öffentliche Priesterkollegium, das für die Ausführung der Rituale zuständig war. Die vorliegende Monografie befasst sich mit dem Aufbau von vier dieser Rituale aus religionsgeschichtlicher Sicht und mit der Vertextlichung der zeremoniellen Vorgänge aus sprachwissenschaftlicher Sicht. Hierbei wird der Versuch unternommen, das metarituelle Gedankengut der Spezialisten zu erörtern, die für die Gestaltung der Rituale und der entsprechenden Texte verantwortlich waren. Ziel der Untersuchung ist es zum einen, den tatsächlichen Ablauf der Rituale zu erschließen und der Vergleichsbasis der römischen Opferrituale entgegenzusetzen, und zum anderen, die terminologischen und redaktionellen Entscheidungen, die bei der Abfassung der betreffenden Ritualbeschreibungen getroffen wurden, anhand textlinguistischer Methoden zu rekonstruieren.

▸ **Zuletzt in der Reihe „Münchner Forschungen zur historischen Sprachwissenschaft“ erschienen:**

Mícheál Ó Flaitheart (ed.)
Code-Switching in Medieval Ireland and England
Proceedings of a workshop on Code-Switching in the Medieval Classroom, Utrecht 29th May, 2015
Münchner Forschungen zur historischen Sprachwissenschaft, Band 18
2018 · VIII, 125 S. · Gebunden
978-3-944312-54-5
28,00 €



Valéria Tóth

Personal Names in a Medieval Context

Dieser Band ist aus der Forschungsgruppe für ungarische Sprachgeschichte und Toponomastik (Universität Debrecen – Ungarische Akademie der Wissenschaften) und dem Projekt „Internationale akademische Zusammenarbeit zur Erforschung der Toponymie im Karpatenbecken“ hervorgegangen.

237 S. · Gebunden
978-3-96769-251-8
38,00 €
Auch als eBook erhältlich
Lieferbar

Inhalt:

Dieses Buch behandelt einerseits allgemeine namenstheoretische Fragen und universelle Charakteristika der Personennamengebung und Personennamenverwendung, andererseits bietet es eine Beschreibung des Personennamensystems des Ungarischen Königreichs im Mittelalter. In den namenstheoretischen Kapiteln wird ein kognitiv-pragmatisches Beschreibungsmodell vorgestellt, das für die Darstellung des Personennamensystems jedweder Sprache in all ihrer Epochen geeignet ist. In den weiteren Kapiteln zu den Besonderheiten der alten ungarischen Personennamengebung und Personennamenverwendung ist die konkrete Anwendung des Beschreibungsmodells zu finden. Das mittelalterliche Karpatenbecken bietet für eine solche Analyse ein ausgezeichnetes Untersuchungsfeld. Zum einen galt diese Region als Sammelstelle von Sprachen und Kulturen im Mittelalter, was natürlich auch in den Personennamensystemen seine Spur hinterlassen hat, zum anderen ist die untersuchte Epoche, das Mittelalter (genauer die sogenannte altungarische Zeit, 895–1526) als das Zeitalter zu betrachten, in dem die Restrukturierung des Namensystems auf mehreren Ebenen zu sehen ist: Die Erscheinung und das rasche Dominantwerden der Personennamen lateinischen Ursprungs als Ergebnis der Einbindung in den christlichen Kulturkreis ist als einer dieser Prozesse anzusehen, während die andere große Veränderung die Entstehung der Familiennamen als neuer Personennamentyp darstellt. Im Buch wird auch der historische Prozess der Aufeinanderschichtung der Personennamenkategorien und Personennamentypen detailliert vorgestellt.

▸ **Bereits erschienen:**

István Hoffmann | Anita Racz | Valéria Tóth
History of Hungarian Toponyms
2017 · 310 S. · Gebunden
978-3-87548-844-9
42,00 €

Hans Harder | Ute Hüsken (Hg.)

Zeitschrift für Indologie und Südasienstudien

Band 39 (2022)

Die „Zeitschrift für Indologie und Südasienstudien" (ZIS) ist ein Publikationsorgan für indologische und südasienwissenschaftliche Beiträge aus dem alt- und neusprachlichen Bereich. Schwerpunkt sind philologische und textwissenschaftliche Beiträge sowie Forschungen mit (kolonial-)historischer, ethnographischer und medienwissenschaftlicher Ausrichtung. Alle zur Veröffentlichung vorgesehenen Beiträge unterliegen einem anonymisierten Begutachtungsverfahren (peer review).

VI, 120 S. · Kartoniert
978-3-96769-316-4
Ca. 38,00 €
Auch als eBook erhältlich
Februar

Inhalt:

- *Arian Hopf:* Muhammad Hasan Askari: Mulla-Turned Modernist or Saviour of Tradition?
- *Agi Wittich:* Harnessing Authenticity in Iyengar Yoga: Legitimizing and Romanticizing Women-Oriented Yoga through Sanskrit Texts
- *Sayan Chattopadhyay:* Solitude of an Obscure Bengal Village: Tagore's Pastoral Sojourn and the Crisis of Readership
- *Ofer Peres:* Purūravas in Tamil Temple Mythology: A Case Study from the Kaveri Delta
- *Gautam Liu:* Von wegen altes Eisen: Die Progressivistische Kritik an der Naī kahānī
- *Hans Harder:* Satirical Stotras in Colonial Bengali and Hindi Literatures

Helmut Buske Verlag GmbH
Richardstraße 47
D-22081 Hamburg
info@buske.de
Tel. +49 (40) 29 99 58-0
Fax +49 (40) 29 99 58-20

Auslieferung

Felix Meiner Verlag /
Helmut Buske Verlag
Richardstraße 47
22081 Hamburg

Verkehrsnummer 10974 (BAG)
Der Verlag liefert selbst aus. Preise sind in Euro angegeben und gelten für Lieferungen ins In- und Ausland. Hinweise auf Fehler in Datenbanken sind stets willkommen (bitte an info@buske.de). Als zuverlässige Datenquelle empfehlen wir www.buske.de.

Geschäftsführung · Lektorat
Michael Hechinger
hechinger@buske.de
Tel. +49 (40) 29 99 58-25

Lektorat
Ilse Roxani Manola
manola@buske.de
Tel. +49 (40) 29 99 58-23

Herstellung
Tim Oliver Pohl
pohl@buske.de
Tel. +49 (40) 29 99 58-33

Vertrieb · Abonnements
Jenny Deitlaff
Daniela Garbers
vertrieb@buske.de
Tel. +49 (40) 29 99 58-0

Marketing · Presse
Jakob Meiner
jakob.meiner@buske.de
Tel. +49 (40) 29 99 58-32

Stand: 23. Dezember 2022
Änderungen vorbehalten

Der **Helmut Buske Verlag** ist einer der führenden sprachwissenschaftlichen Verlage Deutschlands.

Im Mittelpunkt der Verlagsarbeit stehen zum einen für deutsche Muttersprachler konzipierte Lehr-, Arbeits- und Wörterbücher zu fremden Sprachen und Schriften. Zu den Lehrbüchern gehören in der Regel Sprachaufnahmen sowie ein Übungsschlüssel. Zum anderen besteht das Verlagsprogramm aus Studienbüchern, Zeitschriften, Reihen und Monografien u. a. zu den Fächern Ägyptologie, Allgemeine und Vergleichende Sprachwissenschaft, Finno-Ugristik, Germanistik, Indologie, Jiddistik, Kreolistik, Linguistik, Orientalistik, Phonetik, Romanistik und Slawistik.

Die große Sorgfalt, mit der die Bücher erarbeitet und lektoriert werden, findet ihre Entsprechung in deren typografischer Gestaltung und Ausstattung: ein lesefreundliches – in den Lehrbüchern oft mehrfarbiges – Druckbild erleichtert die Lektüre bzw. das Lernen, hochwertige Papiere und die Fadenheftung, die haltbarste Bindeart, gewährleisten eine lange Nutzungsdauer auch bei starker Beanspruchung.

Seit Januar 2021 wird das Programm des **Dr. Ute Hempen Verlags**, das ebenfalls Sprachlehrwerke und Wörterbücher sowie sprachwissenschaftliche Fachpublikationen umfasst, vom Helmut Buske Verlag weitergeführt. Anliegen der vor allem für deutsche Muttersprachlerinnen und -sprachler konzipierten Sprachlehrwerke ist es, Sprachlernenden motivierendes Unterrichtsmaterial an die Hand zu geben, das sie begeistert und zugleich höchsten Ansprüchen in Bezug auf Didaktik, Grammatik und Basiswortschatz gerecht wird.

BUSKE